

Prinzipien der neuen Partei und ihrer organisatorischen Vorbereitungen unmittelbar mit der Durchführung des Halb- und Zweijahrsplans verbunden haben. Die Durchführung des Wirtschaftsplans ist ohne die Herausbildung einer Partei neuen Typus als Trägerin und Motor des Plans und ohne eine Veränderung in den Massenorganisationen nicht möglich. Wir müssen aber selbstkritisch feststellen, daß noch nicht von allen Mitgliedern und Funktionären die Lebenswichtigkeit der Schaffung einer neuen, revolutionären Arbeiterpartei erkannt wird. Opportunistische Einstellungen in der Bewertung der Rolle der Partei im Kampf der Arbeiterklasse, aber auch die ungeduldige Hoffnung auf eine spontane Entwicklung und die damit verbundene Unterschätzung der Funktion der Partei sind auch in unserer Partei noch vorhanden. Im Kampf um die Verwirklichung der Beschlüsse des Parteivorstandes müssen diese falschen Ideologien entschlossen beseitigt werden.

Die hervorragende Bedeutung dieser von uns zu lösenden Aufgabe, eine revolutionäre Kampfpartei in Deutschland zu entwickeln, wird um so eindringlicher, wenn wir diese Frage im Zusammenhang mit der internationalen Entwicklung der Arbeiterparteien in der Periode des Imperialismus betrachten. Das Studium der Entwicklung der Organisationsformen in den sozialistischen Parteien Westeuropas nach der Jahrhundertwende erklärt das klägliche Versagen der Sozialdemokratischen Partei im Kampf um die Verwirklichung des Sozialismus und bekräftigt uns in dem gefaßten Vorsatz, eine disziplinierte, revolutionäre Kampfpartei in Deutschland zu schaffen, die befähigt ist, die Arbeiterklasse zu führen und in jeder noch so komplizierten Lage vorwärts zu führen und den richtigen Weg zum Ziel zu finden. Die alten sozialdemokratischen Parteien in den westeuropäischen Ländern waren in der Vergangenheit und sind auch heute in der Gegenwart nicht befähigt, die Auswirkungen der Wandlung des Kapitalismus in den Monopolkapitalismus auf die Klassenlage des Proletariats zu erkennen, die notwendigen Konsequenzen aus der angebrochenen neuen Epoche der allseitigen Verschärfung der Klassengegensätze für die Arbeiterparteien zu ziehen und die Umstellung der Organisationsform der alten sozialdemokratischen Wahlvereine mit ihrer Zahlabendpolitik auf eine revolutionäre, kämpferische Arbeiterpartei vorzunehmen. In der vorhergehenden Periode der scheinbar friedlichen Verhältnisse des Parlamentarismus hatte in allen europä-